

Motiven handelt. Jemand hat ihm seinen Namen gestohlen und erpresst ihn.



## **Zwischen Traum und Wirklichkeit, 1812**

Will gelangt in seinem Traum in ein unterirdisches Badezimmer, in dem Königin Mary in Blut badet. Auf dem Fliesenboden liegt der nackte Leichnam einer jungen Frau, die ihr zum Opfer gefallen ist.

Es ist eine Erinnerung Margerys, die ebenfalls anwesend ist. Um Will

dazu zu bringen, sich daran zu erinnern, wer er wirklich ist, verlässt sie ihr Versteck und stellt sich mutig ihrer Mutter entgegen, die sie töten möchte. Doch anders als in den vorherigen Träumen, kann die Königin dieses Mal auch Will sehen und greift ihn anstatt ihrer Tochter an. Dabei reißt sie ihm seine Kette mit dem Medaillon vom Hals. Er wird von einem geheimnisvollen Fremden gerettet, der durch ein Pusten in seine Pfeife den Raum in undurchsichtigen grünen Nebel hüllt.

Als dieser sich wieder lichtet, sind die Königin und Schneewittchen verschwunden. Der Fremde gibt sich als Wills Vater

Ludwig zu erkennen. Er offenbart Will, dass sein richtiger Nachname nicht Zimmer, sondern Grimm lautet. Er ist einer der beiden Autoren, welche die Märchen verfasst haben.

Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach Margery, um diese vor ihrer Mutter zu retten. Ihre Spur führt sie in den Wald, wo die Jäger der Königin die Verfolgung aufnehmen. Sie trennen sich, um es ihnen schwerer zu machen.

Will erreicht die umgestürzte Kutsche der Königin. Dort findet er Schneewittchen, doch ihre Mutter ist verschwunden. Zusammen suchen sie nach Ludwig und finden ihn eingekreist von den königlichen

Jägern, der wölfischen Leibgarde der Königin und Mary selbst. Schneewittchen gibt sich zu erkennen, um Will und seinen Vater zu schützen. Dieser besteht jedoch darauf, gegen die Königin zu kämpfen, in der Hoffnung, sie dabei zu besiegen.

In seinem Todeskampf entlockt Mary ihm die Wahrheit, dass er nicht Wills Vater, sondern sein älterer Bruder Jacob ist. Ludwig ist nur sein zweiter Vorname. Gerade als die Königin zum tödlichen Schlag ausholen will, wirft sich einer der Jäger vor Jacob und fängt so den Schwerthieb ab. Als seine Kapuze zurückfällt, blickt Will in sein eigenes Gesicht. Er war nicht

nur ein Märchenerzähler, sondern auch ein Jäger der Königin.

Diese Erkenntnis beendet den Traum und holt ihn in die Realität zurück. Er erwacht in Schloss Drachenburg der heutigen Zeit, ebenso wie Schneewittchen.

Rumpelstein ist ebenfalls anwesend und informiert sie darüber, dass die Königin Maggy und Joe gefangen hat. Sie wird ihnen etwas antun, wenn Will und Margery sich ihr nicht freiwillig ausliefern.

Schneewittchen fühlt sich schuldig, weil Wills Freunde ihretwegen nun in Gefahr schweben. Sie möchte ihrer Mutter allein gegenüber treten und ihr geben, was sie verlangt: ihren Tod.